Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 16 (1941)

Heft: 2

Artikel: Die Anbauaktion

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-101314

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

für den Mehranbau von lebenswichtigen Nahrungsmitteln auch in den städtischen Gemeinden zu einem vollen Erfolg führt. Möge jeder einzelne verantwortliche Funktionär, möge jeder Mieter bedenken: es handelt sich nicht nur um unsere Ernährung, es handelt sich um unsere Unabhängigkeit!

Das Pflanzen von eigenem Gemüse bereitet nicht nur mehr Arbeit, sondern auch mehr Freude

Zeichnung: Anita Riemer

Die Anbauaktion

Der *bernische Regierungsrat* hat an den Bundesrat ein Schreiben gerichtet, in welchem er im Hinblick auf den für das begonnene Jahr verfügten Mehranbau und im Anschluß an eine Eingabe der Arbeitsgemeinschaft der politischen Parteien des Kantons Bern eine Anzahl Anregungen macht, die geprüft werden sollten, «um die als notwendig erachtete Vermehrung der Lebensmittelproduktion aus eigener Scholle zu erreichen und den von Arbeitslosigkeit betroffenen Mitbürgern Beschäftigung zu verschaffen und so die Verteidigung und den Durchhaltewillen des Landes zu sichern». Es werden Anregungen nach zwei Richtungen gemacht, sogenannte *Sofortmaßnahmen und Maßnahmen auf längere Sicht.* Die Anregungen für Sofortmaßnahmen betreffen:

1. Die Beurlaubung der Bauern und ihrer Mitarbeiter;
2. die Beschäftigung der Internierten, die noch in der Schweiz bleiben. Diese sollen je nach Eignung auf landwirtschaftliche Betriebe verteilt oder in Arbeitslagern zusammengefaßt werden, um Meliorationen, Rodungen, Alpsäuberungen usw. durchzuführen;
3. Ausrichtung von Familien- oder Kinderzulagen an landwirtschaftliche Dienstboten;
4. Überführung von arbeitslosen Industriearbeitern in die Landwirtschaft;
5. Einführung eines Landjahres für die Jugend;
6. Verhütung unberechtigter Preis- und Lohnsteigerungen.

Als Maßnahmen auf lange Sicht werden zur Prüfung empfohlen: 1. Der Bau von Wohnungen für verheiratete landwirtschaftliche Dienstboten; 2. die Durchführung von Meliorationen; 3. Waldrodungen.

Zur Besprechung aller aufgeworfenen Fragen und zwecks Herbeiführung einer befriedigenden Lösung schlägt die Regierung des Kantons Bern dem Bundesrat die Einberufung einer Konferenz mit den Kantonsregierungen vor.